Fünf Jahre meines Lebens.

Von
Alfred Dreyfus.

26] (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Fortsetzung des Tagebuchs.

30. August 1896.

Wieder stecke ich in der nervenzerreibenden Periode, in der ich meine Post erwarte, wo ich mich frage, an welchem Tag ich sie erhalten werde, und was für Nachrichten sie enthalten mag.

Wie schwer muß für meine arme Lucie der Monat August gewesen sein! Da hatte sie vorerst meinen Brief vom Anfang Juli, den ich mitten im Fieber, das mich seit zehn Tagen nicht los ließ, und unter dem Eindruck, meine Korrespondenz nicht erhalten zu haben, geschrieben. Es traf wieder alles zusammen, um mein Leiden zu verschärfen. Ich vermochte nicht, mich zurückzuhalten, zu beherrschen, ich habe ihr noch meine Verzweiflung, meinen Schmerz entgegengeschrieben, als ob sie nicht schon genug litte, als ob ihre Ungeduld, das Ende des furchtbaren Dramas zu erleben, nicht ebenso groß wäre, als die meinige. Arme, geliebte Frau! Wie traurig muß auch ihr Geburtstag verflossen sein. Ich glaubte nicht mehr leiden zu können, als es schon der Fall war, und doch war jener Tag noch schlimmer als die anderen. Wenn ich nicht nicht mit ingrimmiger Willensanstrengung zurückgehalten und mein Herz, mein ganzes Wesen in Fesseln geschlagen hätte, so hätte ich vor Schmerz aufgeheult, so herb, so lebhaft, so ungestüm war meine Pein.

Durch den Welterraum, geliebte Lucie, grüße ich Dich in diesem Augenblick, aus meiner tiefen Liebe, aus meiner ganzen Zärtlichkeit heraus, und rufe Dir immer wieder denselben unverständlichen, feurigen Ruf zu: Muth und wieder Muth.

Vor dem Ziel, das uns bevorsteht, die ganze Wahrheit, die ganze Ehre unseres Namens an den Tag zu bringen, müssen alle Leiden, alle unsagbaren Qualen verschwinden und sich vermischen.

1. September 1896.

Ein grausam langer Tag mit der jeden Monat wiederkehrenden Erwartung auf die Post, mit der Frage, was sie mir bringen wird.

Ich bin sozusagen in meinem Schmerz kristallisiert; ich muß alle Kräfte konzentrieren, um nicht mehr zu denken, nicht mehr zu sehen.

Was ist das doch für ein Schmerz, eine Qual für eine ganze Familie, deren Leben in Ehren, Rechtlichkeit und Gradheit verlos?

Mittwoch, 2. September 1896, 10 Uhr Morgens.

Meine Nerven haben mir diese Nacht furchtbare Leiden bereitet, ich hätte sie gerne heute Morgen etwas durch Wandern beruhigt. Aber wir haben Platzregen, was in der trockenen Jahreszeit, in der wir uns jetzt befinden, nur ausnahmsweise vorkommt.

Von all den Büchern, die mir Lucie seit März geschickt hat, ist mir kein einziges mehr zugekommen. Ich habe nichts, um die grausame Länge der Stunden todtzuschlagen. Ich hatte vor langer Zeit um irgend eine körperliche Arbeit gebeten, damit ich mich mit etwas beschäftigen könne, man hat mir darauf nicht geantwortet.

Aufmerksam beobachte ich den Horizont durch mein Gitterfenster, um zu sehen, ob ich nicht ein Rauchwölkchen entdecken könne, das mir die Ankunft des Postdampfers von Cayenne verkündet.

Am selben Tage, Mittags.

Ich erblicke gegen Cayenne hin eine Rauchwolke am Horizont, das muß der Postdampfer sein.

Am selben Tage, 7 Uhr Abends.

Der Postdampfer ist um ein Uhr in die Rhede eingelaufen, man hat mir nichts gebracht, wahrscheinlich hatte er keine Briefe für mich. Welche Höllenqualen!

Aber über allem schwebt unbeweglich die Sorge um unsere Ehre; das Ziel ist gesteckt, unveränderlich, was wir auch immer zu leiden haben mögen.

Donnerstag, 3. September, 6 Uhr Morgens.

Eine entsetzliche Fiebernacht mit Delirium.

9 Uhr Morgens.

Die Zolle ist angelangt, hat mir aber keine Briefe gebracht. Es ist also klar, daß sie in Cayenne geblieben sind, wo sie seit dem 28. vorigen Monats liegen.

Freitag, 4. September 1896.

Gestern erhielt ich die Post, die also doch angelangt war, es war nur einer der Briefe dabei, die mir meine geliebte Lucie geschrieben. Wie fühlt man doch bei allen ein entsetzliches Leiden, eine grimmige Verzweiflung darüber heraus, daß sie mir noch nicht von der Entdeckung des Schuldigen berichten können, die für uns alle das Ende dieser Marter bedeutet.

Der Schweiß tropfte mir beim Lesen der Briefe von Hause von der Stirne, mir zitterten die Knie.

Ist es denn wirklich möglich, daß menschliche Wesen unverbienterweise derartig leiden müssen?

Vor einer so furchtbaren Lage verlieren die Worte ihre Kraft, man leidet nicht einmal mehr, so groß ist die Verblüffung.

Arme, arme Lucie, geliebte, gute Kinder!

Möge an dem Tage, wo die Wahrheit erkannt, der Schuldige entlarvt sein wird, die Last dieser namenlosen Leiden auf diejenigen zurückfallen, die einen Unschuldigen und seine Familie derart verfolgt haben!

Sonnabend, 5. September 1896.

Ich habe nach einander drei lange Briefe an Lucie geschrieben, um ihr zu sagen, daß sie sich nicht niederdrücken lassen, daß sie handeln und alle Mittel in Bewegung setzen soll, denn eine derartige Lage, die man so lange schon erduldet, wird zu grauenhaft. Es handelt sich um die Ehre unseres Namens, um das Leben unserer Kinder; vor diesem Ziel muß alles, was in unserem Herzen grollt, was in unserem Kopfe kocht, was in uns als Bitterkeit emporsteigt, schweigen.

Ich spreche nicht einmal mehr von meinen Tagen, meinen Nächten, es gleicht sich alles in seiner Furchtbarkeit.

Sonntag, 6. September 1896.

Man theilt mir soeben mit, daß ich nicht mehr auf dem Theil der Insel spazieren darf, der für mich reservirt war; ich soll nur noch rund um meine Behausung wandern dürfen.

Wie lange werde ich noch widerstehen? Wie kann ich's wissen?

Ich hoffe, daß diese Tortur bald zu Ende ist, sonst hinterlasse ich meine Kinder als Vermächtniß Frankreich, dem Vaterland, dem ich immer treu und redlich gedient, und stehe zu ganzer Seele und mit aller Kraft diejenigen an, die an der Spitze des Landes stehen, daß sie diese schreckliche Tragödie vollkommen aufklären. Und dann ist es an ihnen nachzufühlen, was für unverdiente Qualen menschliches Wesen erduldet, und auf meine Kinder das Mitgefühl zu übertragen, das ein solches Unglück verdient.

Am selben Tag, 2 Uhr Mittags.

Mein Kopf thut mir so weh; ach, wie wäre mir der Tod willkommen. Theuere Lucie, Ihr meine armen Kinder, Ihr alle, meine Lieben!

Was habe ich denn hienieden gethan, um auf diese Weise leiden zu müssen?

(Fortsetzung folgt).

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 2. August. (Ueber die Hochfahrt) der Herren Suerin und Berson wird noch berichtet: Die Luftschiffer durchflogen bei 1500 m leichte Cumuluswolken von 300 m Dicke, sie waren sehr schnell durchelt; dann sah man nur noch sehr hohe Wolken bei 1000 m in gleicher Höhe mit dem Ballon, sie wurden der Bewußtsein nicht mehr durchfahren. Die Hauptwolken hörten das Landschaftsbild nur bedingt, man sich die Spree bis zum Müggel und die Havel bis nach Brandenburg. Interessant ist der Temperaturwechsel; bei 3800 m bestand man sich auf dem Gefrierpunkt; von diesem Höhepunkt sank das Thermometer, aber erst bei 6000 m Höhe mußten die Insassen das Korbes Pelze anlegen; in dem Thermophor, dem bekannten neuen Wärmeschutzmittel, fanden sie Schutz gegen die Kälte; die Platten in Schuhen und Taschen gewährleisteten ihnen eine Wärme von 20 Grad, so daß man unter der Kälte verhältnißmäßig wenig litt. Bis zu 9000 m war das Befinden durchaus normal, erst nach dieser Höhe fühlte man nach körperlichen Anstrengungen eine große Erschlaffung, die aber immer durch künstliche Athmung von Sauerstoff behoben wurde. Herr Berson las kurz vor dem Ohnmächtigwerden noch eine Erhöhung von 10,250 m ab; er hatte beim Erwachen die Kraft, die Ventilleinen zu ziehen, so daß ammunhmen ist, daß die beiden Forscher die Höhe von 10,500 Metern erreicht haben. Sie kamen erst bei einer Höhe von 5000 m wieder zu sich, so daß die Herren annehmen, daß sie eine halbe bis dreiviertel Stunden ohnmächtig waren.

* **Zorau**, 2. August. (Schweres Jagdunglück.) Die zwölfjährige Tochter der Wittwe Loge aus Brinsdorf war, nachdem sie ihrem Bruder beim Stöckerodern geholfen hatte, am Freitag in den spaten Nachmittagsstunden in den Wald gegangen, um Himbeeren zu pflücken. Als der etwa 70jährige Förster Mieth nun sein Magdorfer Revier abschritt, bemerkte er gegen 6½ Uhr Abends an einer Stelle zwischen Sträuchern und Bäumen ein Lebewesen, das er für einen fegenden Rehbock hielt. Das Mädchen hat rothes Haar und machte die beim Beerensuchen üblichen Kopfbewegungen nach unten und oben. Der Förster legte seine Büchse an und gab auf etwa 30 Schritt einen Schuß ab. Tödtlich getroffen brach das Kind zusammen. Von der Schroflaubung ging ein Korn in das Gehirn, die anderen Schrotkörner saßen etwas tiefer, so waren z. B. Herz, Lunge, Magen u. s. w. mehrmals durchschossen.

* **Danzig**, 2. August. (Ein verheerendes Schadenfeuer) wüthete, wie schon kurz berichtet, in der Nacht in der hiesigen kaiserlichen Artillerie-Werkstatt. Das zweistöckige Holzbearbeitungsgebäude von dreiehn Fenstern Front brannte vollständig nieder. Die Sattlerei, die Tischlerei und die Stellmacherei mit sämmtlichen bearbeiteten und rohen Material, sowie einige Kriegsfahrzeuge sind zerstört. Die benachbarten Gebäude, welche theilweise schon von den Flammen ergriffen worden waren, konnten dank dem energischen Eingreifen der Feuerwehr gehalten werden. An der Brandstelle waren fünf Stunden lang sechs Dampf- und acht Handdruckspritzen in Aktion. Die Entstehungsursache des Feuers, das in der Sattlerei ausbrach, ist noch nicht ermittelt. Der Schaden wird auf mehrere hunderttausend Mark geschätzt.

* **Kassel**, 2. August. (Zum Krach.) Heute fand eine Gläubigerversammlung in dem Konkurse über das Vermögen des Direktors Schmidt statt. Der Konkursverwalter Rechtsanwalt Arnthal berichtete, daß die Aktivmasse sich auf 500,000 bis 600,090 Mk. belaufe, und daß die Passiva nach den Büchern 5 Millionen Mark betragen; in Wirklichkeit dürften sich aber die Passiva auf 20 Millionen erhöhen. Die Gläubiger würden somit ca. 2½ Proc. erhalten. — Gestern fand auch, wie schon kurz gemeldet, eine Gläubigerversammlung der in Konkurs gerathenen Lotsch'schen Brauerei statt, deren Inhaber die dem Aufsichtsrath der Trebertrocknungsgesellschaft angehörenden Gebrüder Stumpf sind. In der Versammlung erklärte der Konkursverwalter, daß in der Masse mindestens 50—60 Proc. lägen. Die Leipziger Bank hat für 1 Million Mark gedeckte Kreditforderungen, während die Trebergesellschaft 1½ Mill. Mark an die Brauerei Gebrüder Stumpf schuldet.

* **München**, 2. August. (Verunglückt. — Wolkenbrüche.) Den „Münch. N. N." zufolge verunglückte in der vergangenen Nacht im benachbarten Gauting der älteste Sohn des Professors Friedrich Hirth, der Kunsthistoriker Dr. Herbert Hirth, durch einen Sturz aus dem Fenster des Hotels. Dr. Hirth war sofort todt. — In der Gegend zwischen Bamberg, Bayreuth und Nürnberg gingen in der Nacht große Wolkenbrüche nieder, welche bei Strullendorf und Schnabelwaid den Bahnkörper derartig unterwuschen, daß der Betrieb theilweise unterbrochen ist. Bei Schnabelwaid stürzte ein gewölbter Bahndurchlaß ein.

* **Norderney**, 2. August. (Eine Schreckensscene an Bord.) Die Fahrgäste des Abends 8 Uhr von Norderney abgehenden Dampfers „Norderney" wurden kurz vor der Landung im Nordbeich Zeugen eines erschütternden Vorfalls. Den auf dem Schiffe Anwesenden war schon in Norderney das aufgeregte Benehmen eines 28 bis 30jährigen Herrn aufgefallen. Kurz vor dem Einlaufen im Hafen Nordbeich setzte derselbe sich auf die Reeling über dem Steuer, trank hastig ein Glas Bier, zog einen Revolver aus der Tasche, gab einen Schuß auf sich ab und ließ sich über Bord fallen. Auf den Ruf „Mann über Bord" brachte Kapitän Grünhoff den Dampfer sofort zum Stillstand; gleich darauf war ein Boot zu Wasser gelassen und eilte dem noch auf dem Wasser treibenden Verunglückten zu Hilfe. Das Boot erreichte ihn glücklich, er wurde geborgen und noch lebend an Bord gebracht. Die Untersuchung ergab, daß die Kugel ziemlich tief und an der linken Brustseite eingedrungen war. Der Mann lebte noch bis zur Ankunft des Schiffes am Nordbeich, wo er verschied. In seinem Cylinder, den er zurückgelassen, fand sich eine gefüllte Börse und ein Zettel des Inhalts, daß er aus London komme, und daß man Kunde von dem Vorgefallenen an Frau Dr. Friese in Köln gelangen lassen möge. Unterzeichnet war der Zettel: Fischer.

Kirchliche Nachrichten.

Am 9. Sonntag nach Trinitatis predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Heinkte. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Riedel.

Montag den 5. August Vorm. 9 Uhr Privatbeichte und Abendmahlsfeier Herr Oberprediger Schmidt.

Taubstummen-Anstalt, Jägerplatz 25: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst für erwachsene Taubstumme.

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr Herr Oberprediger Wächtler. Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Heinkte. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst (beide Abtheilungen) in der Kirche Herr Oberdiakonus Richter. Vorm. 11½ Uhr Franckesher Kindergottesdienst im Volksschulsaale (Neue Promenade) Herr Diakonus Heinkte.

Lehrlingsverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag Abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinkte.

Jünglingsverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag und Mittwoch Abends 8–9½ Uhr, ältere Abtheilung Dienstag Abends 8 Uhr Charlottenstraße 15 Herr Oberdiakonus Richter.

Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag den 5. August Nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberdiakonus Richter. Abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinkte.

St. Moriz: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Nietschmann. Vorm. 10 Uhr Herr cand. min. Donath.

Hospitalkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Nietschmann.

Domkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrath D. Goebel; nach der Predigt Vorbereitung und Kommunion Herr Domprediger Beelitz. Abends 6 Uhr Herr Domprediger Lic. Lang.

Missionsnähverein der Domgemeinde: Sonntag den 4. August Nachm. 3 Uhr kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Marien- und ältere Abtheilung der Domgemeinde: Sonntag von 7–9½ Uhr Domstraße 5 (alte Residenz).

Magdalenen-Kapelle: Vorm. 10 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Konsistorialrath Professor D. Hering; nach dem Gottesdienst Beichte und Abendmahlsfeier.

St. Laurentii: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Wagner; nach der Predigt Versammlung der konfirmierten Knaben Derselbe. Vorm. 10 Uhr Herr Superint. Seidenstücker.

St. Stephanus: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Busch. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe. Nachm. 3 Uhr Versammlung der konfirmierten Mädchen in der Taufkapelle der St. Stephanuskirche Derselbe.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Jugend-Vereine: a) Lehrlingsabtheilung Sonntag Abends von 8 bis 10 Uhr. Mittwoch Abends von 8½–10 Uhr Herrlettenstr. 18. b) Jünglingsabtheilung Sonntag und Mittwoch Abends von 8½–10½ Uhr Breitestraße 29.

Mädchenverein (ältere Abtheilung): Sonntag Abends von 7 bis ½10 Uhr Herrlettenstraße 34.

Paulus-Gemeinde (in der St. Stephanus-Kirche): Vorm. ½10 Uhr Herr Hilfsprediger von Broecker. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag Abends von 7–½10 Uhr Herderstraße 5c.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde (14 bis 18 Jahre): Sonntag Abends von 8–10 Uhr in der Herberge zur Heimath Wuchererstraße 11, II. Junge Leute sind freundlichst willkommen.

Donnerstag den 8. August Abends 8 Uhr Missionsstunde (Herderstr. 5c) Herr Hilfsprediger v. Broecker.

St. Georgen: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Keller. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Fischer. Mittags 12 Uhr Militärgottesdienst Herr Divisionspfarrer Schneider. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Keller.

Mittwoch den 7. August Vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Oberprediger Knuth.

Freitag den 9. August Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Hilfsprediger Keller.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Faßmer.

Donnerstag den 8. August Nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Blindenanstalt Herr Hilfsprediger Fischer.

Johanneskirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Tischer. Nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Faßmer.

Mittwoch den 7. August Abends 8 Uhr Bibelstunde (Südstraße 62) Herr Pastor Faßmer.

Städtisches Siechenhaus: Vorm. 8½ Uhr Herr Pastor Oberhof.

Bergmannstrost: Nachmittags 5 Uhr Herr Pastor Tischer.

Diakonissenhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan.

Evangelisch-lutherische Gemeinde Wuchererstr. 11, 2 Tr.: Vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst.

Methodisten-Gemeinde Harz 11: Vorm. ½10 Uhr und Abends 8 Uhr Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr Sonntagschule.

Dienstag Abends 8½ Uhr Bibelstunde.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt, 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins.

Elisabeth-Verein: Montag Nachm. 5 Uhr Versammlung.

Kirche zu Böllberg: Nachm. 2 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Nagothy.

Dieniß: Vorm. 9½ Uhr Herr Pastor von Stockhausen. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe.

Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr Herr Superint. Bethge. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Kunitz. Amtswoche: Herr Pastor Kunitz.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein: Mittags um 1 Uhr Ausflug nach „Meiseburg".

Mittwoch den 7. August Abends 8 Uhr Bibelbesprechstunde (Pestalozzistr. 4) Herr Pastor emer. Schreiner.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Baptisten-Gemeinde Halle-Giebichenstein, Triftstr. 21: Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst und Nachm. 3½ Uhr Predigt Herr Prediger Drews. Vorm. 11–12 Uhr Kindergottesdienst.

Mittwoch den 7. August Abends 8 Uhr Versammlung.

Jünglings-, Männer- und Jungfrauenverein: Sonntag Abends 8 Uhr gemeinschaftlicher Unterhaltungsabend im Saale Triftstraße 21. Freier Zutritt für Jedermann.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Jung.

Marktbericht.

Sonnabend, den 3. August.

Eier pro Mandel	0,85–0,90 Mk.	Birnen pro Mbl.	0,15–0,20 Mk.
Butter pro Pfund	1,10–1,30 „	Repfel pro Mbl.	0,30–0,50 „
Honig in Waben p. Pfd.	1,50–1,60 „	Himbeeren pro Liter	0,60 „
Zwiebeln pro Mandel	0,08–0,10 „	Stachelbeeren pr. Liter	0,25–0,30 „
Neue Kartoffeln 5 L.	0,25–0,30 „	Johannisbeeren p. Liter	0,20 „
Blumenkohl pro Stück	0,15–0,35 „	Heidelbeeren pro Liter	0,20–0,25 „
Wirsingkohl 3 Stück	0,15 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25 „
Weißkohl pro Stück	0,08–0,10 „	Eing. Preißelbeeren Pfd.	0,30 „
Sellerie pro Stück	0,05–0,06 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25–0,30 „
Kohlrabi pr. Mandel	0,25 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,40 „
Mohrrüben p. Mandel	0,08–0,10 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,30 „
Schnittbohnen 5 Liter	0,30 „	Enten pro Stück	2,25–3,00 „
Einlege-Gurken p. Schock	0,70–0,80 „	Gänse pro Stück	5,50–6,00 „
Salat-Gurken 4 Stück	0,15 „	Hähne pro Stück	0,80–1,25 „
Aprikosen 2 Stück	0,05 „	Hühner pro Stück	1,75–2,25 „
Kirschen pro Liter	0,20–0,25 „	Tauben pro Paar	0,70–1,00 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Ueberall zu haben
Sarg's Kalodont
unentbehrliches Zahn-Crême
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 4. und 5. August 1901.

Bei West- bis Nordwind warmes, meist heiteres und trockenes Wetter mit Neigung zur Gewitterbildung.

Wasserstände: Am 2. August: Weißenfels Oberpegel + 2,46, Unterpegel + 0,52. 3. August: Halle unterhalb + 1,95, Trotha + 2,13. 2. August: Bernburg + 1,67, Calbe Unterpegel + 1,19, Oberpegel + 1,66, Dresden — 1,06, Magdeburg + 1,67.

Reform-Steppdecken.
Handarbeit mit Seide genäht. Grosse Auswahl. Billigste Preise.
Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010804020/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Victor Scheffelstrasse 11
5 Stuben, Erker, 1 Kammer, Bad, Küche, Mädchenkam., Zubehör, zu vermiethen. Erdgeschoß, 750 M., I. Stock 900 M., II. Stock 850 M. Näheres **Victor Scheffelstraße 12, part.**

Victor Scheffelstraße 12
3 Stuben, Balkon, kl. Kammer, Küche, Zubehör, III. Stock, zu vermieth. Näh. **Victor Scheffelstraße 12, part.**

Wohnung, St., K., K. u. Zub. wegen Todesfalls per 1. Oktober zu verm. Besicht. Nachm. 3—6 Uhr Thüringerstr. 28, I.

Freundl. gesunde Wohnung, 350 M., sofort zu beziehen Gr. Wallstr. 21, part.

Schöne Wohnung, 1 St., 475 M., zu vermiethen Triftstraße 29, Ecke Stephanstr.

Kurfürstenstr. 79
Wohnung, 120 Thlr., 1./10. zu verm. Näh. beim Hausmann Schwalenberg.

Herrsch. Wohn. in 1 St., 4 Stub., Küche ꝛc., M 500, 1./10. z. v. Näh. Augustastr. 16, p.

Wohnungen
Martinstraße 18 1./10. zu vermiethen, 470 und 650 Mark. Näheres Martinstr. 22, 1. r. od. Händelstr. 31, II.

Huttenstr. 6, Ecke **Merseburgerstr.,** herrsch. Wohnung mit Balkon, Gas, Bad und Loggia, 410 Mark, 1./10. Näh. part.

Alte Promenade 11,
Gr. Ulrichstr.-Ecke,
herrschaftliche II. Etage, 1400 Mk., Oktober zu vermiethen. Zu erfr. v. 4—6 Uhr bei **Wilh. Lauenroth,** I. Etage.

Dessauerstr. 15 Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., Pr. 105 Thlr., Okt. zu vermiethen.

Wohnung, 50 Thlr., an 2 Leute 1./10. zu verm. Schützenstr. 11, pt. r.

Reideburgerstr. 3 Stu. Küche c. einz. 1./10. z. v.

Dessauerstr. 18 Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche, 1. Oktober zu verm.

1 Stube und Küche mit Zubehör an einzelne Leute sofort zu verm., Pr. 150 Mk. **Kl. Ulrichstr. 9.**

Schillerstr. 46 ist die **herrschaftliche II. Etage,** 4 gr. Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Preis 600 Mk. Zu erfr. im Parterre bei **Studte.**

Schöne Wohn., 3. 1. Oktbr. c. **kinderlose** Fam. v. 60—166 Mk., Mitte Stadt, Nähe Prom., pass. z. Abverm. Gr. Wallstr. 4, I.

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort oder später Umstände halber zu vermiethen. Preis 285 Mark nebst 2 Prozent Wassergebühr.
F. Rüprich, Wolfstr. 10.

Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, 400 Mk., 1./10. zu verm. Wuchererstr. 37.

Burgstr. 22 St. f. 80 Mk. 1./10. zu verm.

Harzdenergstr. 36/37 Wohn. 1. 160, 300 u. 310 Mk. 1./10. z. vm. Näh. Kirchthor 22.

Zu vermiethen in gut. fein. Vorderhause Giebichensteins die 2. Etage (sehr hell), 48 Thaler, an älteres Ehepaar od. Wittwe m. Tochter. Zu erfragen **Yorkstraße 79,** Hinterh. 2 Tr. links, von 2—4 Uhr.

Eine Wohnung
für 55 Thaler an ruhige Leute zu verm. **Bellnerstraße 5.**

Stube u. Kam., 34 Thlr., an einz., ruh. Leute sof. zu verm. Taubenstr. 17.

Frdl. Wohn., 2 St., 2 K., K., Entree, Zub., auch z. Abverm. geignet, in guter Lage zu verm., Preis 300 Mk., sofort beziehbar. Näh. Magdeburgerstr. 28, I.

Stube, K., K. 1./10. z. verm. Jacobstr. 44.

Leere Stube u. Kammer, auch als Schlafstelle an anst. Person z. v. Schillerstr. 44, 5. I.

Erker-Wohnung 1. Oktober zu beziehen, 1 Stube an einz. Person sofort od. später Burgstraße 29, I.

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör an einz. ruhige Leute für 240 Mark zu verm. Magdeburgerstraße 27, IV.

Reilstraße 11
Hofwohn. zu 144 Mk. 1. Oktober zu verm.

2 Stuben, Küche, Kammer und Zubehör 1. Oktober zu vermiethen **Weingärten 26.**

Wohnung, 55 Thlr., an einz. Leute sof. zu verm. Zu erfragen Neumarktstr. 4.

Diemitz, Mittelstraße 2,
2 Stuben, Kammer u. Küche 1./10. zu verm.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, auch für kurze Zeit z. v. Hallescher Hof, Steinstr. 5.

Möbl. Zimmer
mit elektrischer Beleuchtung zu vermiethen **Geiststraße 21, III l.**

Frdl. möbl. Zimmer billig zu beziehen Bernhardstraße 29, III r.

Möbl. Zim. mit Kab. z. v. Sophienstr. 29, II.

Möblierte Zimmer, mit oder ohne **Pension,** zu vermiethen **Friedrichstr. 7, 1.**

Gut möbl. Zim. sof. od. spät. an anst. Hrn. od. Dame z. v. Schweitzerstr. 28, I l.

Gut möbl. sep. Zim. m. Kab. f. 20 M. sof. od. spät. zu verm. Moritzzwinger 3, II.

Gut möbl. Zimmer, 1 od. 2 Betten, zu vermiethen Schweitzerstraße 8, III.

Möbl. Zimmer mit Pens., 50 u. 55 M. monatl. Steinstr. 5. Näh. part.

F. möbl. Zimmer mit Kab. an 1 od. 2 Hrn. zu verm. Zwingerstr. 10, II r.

Frdl., gut möbl. Zim. an 1 od. 2 Hrn. ob. Dam. sofort zu verm. Bölbergasse 4, II.

Für Restaurateure

Zur **Kaiser-Feier.**

	1/4	3/10	4/10 Str.
Bierbecher geeicht	7	9	12 Pfg.
Bierbecher mit starkem Boden	2/10 10	1/4 11	3/10 Str. 13 Pfg.

Becher mit Goldrand 7, 8 und 9 Pfg.
Limonadengläser 14 und 15 Pfg.
Seidel krystallweiß 4/10 u. 8/10 Dtzd. **2,50** Mk.
Grätzer Tulpen fein geschliffen Stck. **50** Pfg.
Amerikaner Seidel Stück **1,10** Mk.
mit Neusilber-Deckel
Steinseidel mit Deckel Stück **1,00** Mk.
Weingläser **9,** 12, 16 u. 18 Pfg.
Weingläser Maßkilde **16** Pfg.
Weingläser echt Krystall **38** Pfg.

Gelegenheitskauf.

M. Bär

Gr. Ulrichstrasse **54.**

Frdl. möbliert. Zimmer sofort od. später Thorstraße 56, part., Nähe Steinweg.

Möbl. Zimmer,
ev. mit Kab., bei anst. alleinsteh. Dame sof. zu verm. Off. u. **G. 527** an die Exp.

Gut möbl. Zimmer an solid. Hrn. od. D. i. anst. Hause sof. z. v. Advokatenweg 17, II l.

Frdl. möbl. Zim. bill. zu verm. Schulstr. 5.

Frdl. möbl. 3. L. Hrn. o. D. z. v. Bölbergasse 4, III.

Einz. möbl. Zimmer z. v. Marienstr. 7, II r.

Frdl. möbl. 3., Woche 3 Mk., z. v. Lergstr. 1, I r.

Möbl. Zimmer zu verm. Neumarktstr. 14, II l.

Frdl. möbl. 3., sep. Eing., z. v. Merseburgerstr. 19b, p.

Saub. möbl. Zimmer p. 15. Aug. z. vm. Kl. Märkerstr. 3, I. Neubau (am Markt).

Frdl., saub. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Steinstr. 1, III. l.

Frdl. möbl. Zimmer f. 1 od. 2 Hrn. zu verm. Hackedornstr. 4, I. b. a. Markt.

Möbl. Balkonzimmer, sep. Eingang, sof. od. 15. 8. z. verm. Steinweg 36, I. r.

Möbl. Zimmer a. jg. Mädch. z. Mitbewohnen z. vm. Fleischerstr. 7.

Anst. Mädchen od. Frau als Mitbewohn. gesucht Meckelstr. 26.

Gut möbl. Zimmer an soliden Herrn zu vermiethen Dreyandenstr. 20, pt. l.

Möbl. St., Bahnnähe, sof. Streiberstr. 6, II. l.

Frdl. möbl. 3. m. K. Gr. Wallstr. 4, pt.

Möbl. 3., a. pass. f. 2 Hrn., z. vm. Dachrstr. 10, II.

Frdl. möbl. 3. z. vm. Bernhardstr. 21, pt. r.

Kl. möbl. 3. z. vm. Krausestr. 19, pt.

Anst. Schlafst. off. Herrenstr. 9, II.

2 anst. Schlafst. off. Unterberg 17.

Anst. Schlafst. offen Mühlberg 12, II.

Anst. Schlafst. m. K. off. Merseburgerstr. 15, III.

Anst. jg. Mann f. Schlafst. Lergstr. 1, III.

Jg. anst. Mann find. Schlafst. Gr. Berlin 4.

2 bes. mbl. Schlafst. off. Unterberg 13, II.

Anst. Schlafst. offen Spitze 8, I. r.

Anst. Schlafst. off. Kl. Ulrichstr. 16, I.

Frdl. Schlafst. off. Dachrstr. 3, I. l.

Schlafstelle offen Alter Markt 23, I.

Frdl. Schlafstelle off. Streiberstr. 18, II. l.

Frdl. Schlafst. b. anst. Wwe. Fleischerstr. 34, H. I.

Möbl. Schlafst. off. Liebenauerstr. 162, I. r.

Möbl. Schlafst. offen Taubenstr. 5.

Möbl. Schlafst. offen Gr. Ulrichstr. 22, pt. r.

Möbl. Schlafst. offen Oleariusstr. 13, II. r.

Möbl. Schlafst. off. Geiststr. 39, I.

Möbl. Schlafst. off. Kl. Ulrichstr. 27, III.

Möbl. Zimmer als Schlafstelle zu verm. Steinweg **52.** II. links.

Schlafst. m. K., 2 M., off. Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Frdl. Schlafstelle, sep. Eing., sof. zu vermiethen **Kuhgasse 10.** H. II.

Möbl. Schlafst. 1 Hrn. off. Albrechtstr. 12, III. r.

Frdl. Stübchen als Schlafst. zu verm. Frau **Hause,** An der Schwemme 4, III.

Frdl. möbl. Schlafst., sep. Eing. Königstr. 21, I.

Anst. möbl. Schlafst. off. Wuchererstr. 26, III. r.

Frdl. Schlafst. off. Schülerstraße 11 a, II. l.

Anst. Schlafst. off. Lergstr. 4, 1. r. Thomas.

Frdl. Schlafst. off. Kuttelhof 13, Laden.

Frdl. Schlafst. offen Gr. Ulrichstr. 26, III.

Frdl. Schlafst. m. K. off. Geiststr. 11, II.

Anst. Schlafstelle offen Meckelstr. 8, III r.

2 Hrn. erhalt. Schlafst. Meckelstr. 8, III r.

Schlafstelle für anständigen jungen Mann **Gr. Klausstr. 40, III (am Markt).**

Anst. Schlafst. zu vm. Schillerstr. 24, II r.

Anst. Schlafstelle Merseburgerstr. 21, H. pt.

Möbl. Schlafst. sofort Kl. Klausstr. 7, I.

Anst. Schlafstelle und möbl. Zimmer zu vermiethen Steinweg 36, III.

Schlafstelle zu verm. Gr. Steinstr. 42, II.

1 od. 2 Hrn. erhalt. frdl. Schlafst. Beisetzr. 19, III.

Für **möbl. Schlafstelle** wird noch 1 anst. Herr gesucht Göhrstr. 17, pt. l.

Anst. Schlafstelle offen Glaucharstr. 39.

2 Schlafst. mit K. Zuckerstr. 21, am Markt.

Schlafst. zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 37, I r.

Schlafstelle für Hrn. od. Dame, Woche 2,50 Mk. mit K. Dachrstr. 11, I l.

2 Hrn. erhalt. **Schlafst.,** mit oder ohne Pension **Gr. Wallstr. 2,** II r.

Läden & Magazine.

Grosser Lagerkeller,
cementiert, trocken, zu vermiethen **Brüderstr. 13.**

Steinweg 25
Laden mit **Nebenlage** 1./10. ev. auch früher zu vermiethen.

Laden, **Kleinschmieden 6,** sof. zu verm. Näh. **Engel-Apotheke.**

Laden nebst **Wohnung** zum 1. Oktober preiswerth zu vermiethen, auch zu leichter Werkstatt passend **Adolfstr. 1a,** an der Kaserne. Alles Nähere Friedrichsplatz 9, III. rechts.

Apollo-Theater.
Für die Spielzeit 1901/2 ist die **Garderobe zu verpachten.** Näh. Vorm. 11—1 Uhr im Theaterbureau.

Laden u. 2 Wohnungen zu verm. **Bölbergerweg 22.**

Burgstr. 22 Laden f. 200 Mk. sof. z. v. (fr. lange Jahre Herr. Garb.- u. Maatgesch.)

Neuerbaute Schlosserei
in der Albert Schmidtstr., pass. f. junge Anfänger, mit vieler Arbeit lohnend, zu vermiethen. Zu erfragen **An der Schwemme 4, Max Lüttich.**

Laden mit kl. Wohn. (Triftstraße), zwei Eingänge, pr. 1. Oktober **billig** zu vermiethen. Offerten unt. **B. g. 601** an **Rud. Mosse, Brüderstr.**

Miethgesuche.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör per sofort oder später zu miethen gesucht. (1 Kind.) Gefl. Offerten unt. **C. 623** an d. Exp. d. Ztg.

Einzelner Herr sucht **zum 28. August eine leere Stube** zu beziehen, **ganz separat gelegen,** im Preise von 7—8 Mark pro Monat, am liebsten in einem alten Hause, (Mitte der Stadt, Miethe stets im voraus.) Hauptbedingung, der Einzug **muß am 28. August** erfolgen können. Offerten baldigst unter **P. 635** an die Exped. d. Ztg. erb.

Brautpaar sucht zum 1./10. **Wohnung,** 2 St., K., K., im Preise bis 210 Mark. Offerten unter **Z. 640** an die Exped. des „General-Anzeiger" erbeten.

Viktualiengeschäft mit Flaschenbier (Keller) zu übernehmen gesucht. Offerten u. **P. 666** a. d. Exp. d. Bl.

Junger Kaufmann sucht möblirt. Zimmer nebst vollständiger Pension zum **1. September cr.** Offerten m. Preis u. **S. U. 946** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Stube u. Kammer ev. auch Küche von unverh. **Beamten** zum 1. Oktober cr. im Osten d. Stadt, **mögl. Freilmfelderod. Landsbergerstraße z. mieth. ges.** Offerten erbeten **Magdeburgerstr. 4, „Fürstenhof".**

Anst. kinderl. Leute such. 1./10. Wohn., St., K., K., Pr. 50-60 Thlr. Off. **G. 647** Exp. d. Ztg.

Wohn., 4-5 Zim. u. Zub., Nordv., pt. od. I. Et., Pr. 400-480 M., 1./10. ges. Off. u. **H. 648** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ruhige Miether ohne Kinder such. Wohn., Näh. Giebichenstein, Reilstraße 123.

Ein anst., alleinstehendes Mädchen sucht leere Stube zum 1./9., Nähe Giebichenstein. Off. unt. **D. 644** an die Exp. d. Ztg.

Zu verkaufen.

Ausstattungen
von Möbeln jeder Art, Polsterwaaren eigener Werkstelle, nur dauerhaft reelle Waare kauft man billig. Theilzahlung gestattet. **Fr. Noack,** Schmeerstr. 18.

Als übergählig zu verkaufen
halbverd. Kutschwagen
oder **Coupé** mit Einspänner-Geschirr, alles gut erhalten. Näheres **Dessauerstraße 5,** beim Kutscher.

Neue u. gebr. Möbel,
Größte Auswahl, billigste Preise.
Ganze Ausstattungen!
durch Gelegenheits-Einkäufe billigst.
M. Schemmel
Rathhausstr. 6.

Neue Kleiderschränke,
Nußbaum imitiert, 29 Mark, neue **Stühle mit Rohrsitz** à 2,75 Mark verkauft, um damit zu räumen **C. Müller, Steinweg 24.**

Ein schöner, wenig gebrauchter Halbrenner billig zu verkaufen Restaur. **Z. Gartenlaube,** Fleischerstr.

Ein gebrauchter, noch gut erh. halbverd. Wagen ist zu verk. Barfüßerstr. 17.

Concert-Zither m. Mechanik u. Kasten f. 15 Mk. zu verk. Händler, Albrechtstr. 25.

Landgasthof
mit Tanzsaal und Garten, einziger Saal im Orte, sofort durch mich zu verkaufen. Umsatz **ca. 250 Hektol.** Lagerbier. Anzahlung 10,000 Mark. Reflektanten bitte sich mit mir in Verbindung zu setzen. **H. Fahr,** Geschäftsagent, **Schkeuditz.**

Sopha, Bettst., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Beistt. m. Matr., g. Federb., u. g. erh., b. zu vk. Rannischestr. 22, I.

Siegm. Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Tr.,
sehr gr. Auswahl aller Arten
Möbel.
Durch Masseneinkäufe, Ersparung theurer Ladenmiethe bin ich im Stande, ganz bedeutende Vortheile zu gewähren, gediegene Selbstanfertigung sämmtl. Polstermöbel. Besichtigung meiner Verkaufsräume ohne Kaufzwang sehr erbeten, um sich von d. Billigkeit zu überzeugen. Sophas von 25 Mark an, Muschelschränke von 30 Mark an, Muschelvertikows von 30 M. an, Spiegel, Bettst. m. Matr. und Keilkissen 20 M., franz. Muschelbettst. m. Matr. und Keilkissen von 36 Mark an, Kommoden 18 M., Küchenschränke 15 M., Tische 8 M., Plüschgarnit., Panelsophas, Buffets, Schreibtische, Säulenvertikows, Säulenspiegel ꝛc.
Transp. und Verpackung frei.
Bekannt für billig u. reell.

Bäckerei-Verkauf.
Eine in einer Kreisstadt sehr gut eingerichtete **Bäckerei und Konditorei** ist anderer Unternehmungen halber bei einer Anzahlung von 3000 Mark preiswerth zu verkaufen und zum 1. Oktober zu übernehmen. Offerten unter **L. 651** an die Expedition d. Bl.

Deutsche Doggen, 6 Wochen alt, billig abzugeben An der Moritzkirche 5, I.

Hundewagen zu verkaufen Glaucharstraße 39.

Gelegenheitskauf! Zwei moderne schwarz Fracks billig zu verk. Advokatenweg 20, I.

3 Sophas, neu aufgepolst., à 20 M., 1 Matr. 12 M., z. vk. Tholuckstr. 4, I. r.

Gut erh., gr. schöner Schreibtisch m. Aufs. sof. preisw. zu verk. Göhrstr. 16, II. r.

Gut erh. birkener Schreibtisch mit Bücheregal zu verk. Uhlandstr. 3, II.

Ein älteres Arbeitspferd zu verkaufen Forsterstraße 39.

Halb umsonst!
Wegen Aufgabe der Vertretung und Umzugs verkaufe erstklassige dauerhafte
Fahrräder
schon mit Mark 100,
1 jährige Garantie. Nur geringer Vorrath. **Paul Berndt,** Martinstr. 7, part.

Meine Wohnung ist zu vermiethen. Bth. Plüschsopha, Kommode, Bettst. m. Matr., hoher Kinderstuhl, Küchenschrank, Stühle, Hängelampe b. z. v. Lilienstr. 5.

Brockhaus' Lexikon, 18 Bde., neueste Auflage, billig zu verkaufen Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Gut gehendes **Material- u. Viktualien-Geschäft** mit flottem Flaschenbierhandel u. Hausschlachten veränderungshalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **J. 649** an die Expedition d. Bl.

Ein kl. gelber Hund, sehr wachsam, ist billig zu verkaufen Taubenstr. 12, I. Daselbst kleine Katzen zu verschenken.

Für Damen!
Ein großes Lager **Flechten u. Schleifen in allen Farben** verkauft billig Frau **Gerecke,** Trödel 1, I. a. Markt. Zu sprechen von früh 8 bis Abends 9 Uhr.

Kaninchen billig zu verkaufen Fleischerstr. 24.

Verkaufe 4 Handwagen, 2—5 Ctr. Tragkr., weg. Aufg. b. Gesch. preisw. Stedtenstr. 14.

1½ jähriges Fohlen
billig zu verkaufen.
Gauk, Fleischermeister, Wünschendorf.

1 Damenrad und 1 Halbrenner, beide erstkl. Marken, sind spottbillig zu verkaufen Thalamistraße 2, part.

Fahrrad, gut erh., Tourenmaschine, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Thor-Portier, Bergmannstrost.

Möbel,
wegen Mangel an Raum **spottbillig: Taschendivan,** 3theilig, 48 Mk., **Stoffdivans** 35 Mk., **Sophas** 35 Mk., bis zu den elegantesten, **Stegtischs** 8 Mk., **Spiegel** von 2 Mk., **Trumeaux** 29½ M., **Vertikows** von 30 Mk. an, **Küchenschränke** von 14 Mk. an, **Stühle** 2,50 Mk., **Bettstellen, Kommoden, Kinderbettstellen** von 10 Mk. an, sowie viele andere Sachen ebenfalls spottbillig nur bei
W. Lutter,
Schulstraße 1.
Kein Laden, daher bedeutend billiger. Neben Eichmann's Waarenhaus.

Abbruch!
V. Vereinsstraße 14, Ecke Thorstr., von Montag ab Verkauf von Breitern, Thüren, Fenstern, Ställen, Pferdekrippen u. Raufen, Mauersteinen, Stücken, Brennholz u. v. A.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010804020/fragment/page=0002

Echter Teckel,
jung, wachsam u. sehr scharf auf Ratten, billig zu verkaufen Ammendorf, Elektrochem. Werke, beim Aufseher **Wehner.**

Meinen neuerbauten, im besten Gange sich befindenden
Gasthof nebst Saal
suche ich krankheitshalber baldigst zu verkaufen. Anzahlung 15 000 Mark.
Julius Soff, Oberröblingen a/S.

Rothwein-Oxhofte,
sowie alle Sorten kleinere Weinfässer, zum Gurkeneinlegen, billig zu verkaufen
Berlinerstr. 10, Faßhandlung.

Eisschränke, verschiedene Größen, Gartenstühle u. -Stühle 3 prachtvoll blühende Oleander in Kübeln zu verk. **G. Müller,** Steinweg 24.

Küchenschrank, fast neu, wegzugshalber zu verkaufen Krukenbergstr. 14, I.

Schönes Gut
Erbtheilungs halber, ca. 80 Morg. bester Rübenboden, gr. Ort m. Post- u. Bahnstation, nahe einer Badestadt in Thür., m. voller guter Ernte, Viehbestand und allen Futter- und Strohvorräthen, gutem Inv. und Gebäuden, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch
B. Schraps, Buttstädt in Thür.

Dachshunde.
Wurf jg. Dachshunde, erstklassige, sowie junge rauhhaarige Pinscher und Boxer billig zu verk. **Schlüter,** Kl. Klausstr. 10.

Neue Ausstattung, Verhältnisse halber billig zu verkaufen Wuchererstr. 37, pt.

Billig zu verk.: 1 Fahrrad (Wanderung), 1 Leif. Herd, 1 Kinderbett, Klav., Näh. Wuchererstr. 11.

Sämmtliches Inventar eines kleinen Material-Geschäfts billig zu verkaufen
Gr. Steinstr. 64, p.

10 Fuhren gute Pflastersteine
zu verkaufen Glauchaerstr. 28.

Zwei **Dreischaarpflüge** u. eine **Ringelwalze,** in gutem Zustande, zu verkaufen
Gr. Steinstraße 69.

Damenrad, gut erhalten, wegen Abreise für 50 M. zu verkaufen.
F. Steinau, Bernburgerstr. 9.

Jüngere und ältere starke u. **leichtere Arbeitspferde** stehen preiswerth zum Verkauf Schwarzer Adler, Gr. Steinstr. 24.

Gelegenheitskauf.
Gebrauchte, gut erhaltene **Möbel,**
1 mahag. Kleiderschr., 1 Küchenschrank, 1 nußb. imit. Kleiderschrctär, desgl. **1 Vertikow, 1 Ladenschrank,** 1 Ladentisch steht sehr billig **zu verkaufen**
Fleischerstraße 31.

Neues Grundstück,
ca. 400 qm groß, mit Einfahrt und Garten, im Norden der Stadt, nahe der elektr. Bahn belegen, gut verzinstlich, wegen Auseinandersetzung unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter **B. n. 595** bei **Rudolf Mosse, Halle,** niederlegen.

In Halle soll ein Schhaus, am Markt, in welchem vom Besitzer 15 Jahre nachweislich ganzbare Restauration mit voller Schnapsconcession betrieben wird, **besonderer Umstände** halber **sehr preiswerth** verkauft werden. Anzahlung 7000 M. Off. u. **B. e. 599** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Zweifamilienhaus,
im Nordviertel, mit gr. Garten, für 65 000 M zu verkaufen.
Geschäftsstelle des Haus- u. Grundbes.-Vereins
Barfüßerstraße 9.

Abbruchs-Material, Lagerplatz: Bertramstraße oder Schweinichenstraße 9 circa 100 □m Schwbl. Schiefer, 2 Ladempordaue, **50 Fenster,** verich. gr. Stubenthüren, zwcisl. Haustthüren, Thorahre, Bretter, 3 Fenster Sommerjalousien, Brennholz u. v. m. bill. z. verk.

Gelegenheitskauf! Prachtv. Kinderwagen, nur 16 Mk., Plüschsopha, Bettstelle und Gebett Betten **Georgstraße 3, p.**

Ladentisch, ein Stoffschrank und gute Herrenstoffe, pass. für einen Schneidermeister, billig zu verkaufen Geiststr. 15, II. r.

Ein neuer schwarzer **Rock-Anzug** für starke Figur billig zu verkaufen.
J. Weise, Markt 15, I.

Aufschwagen, auch passend für Milchhändler, zu verk. **Herrmann, Friesenstr. 2,** Laden.

Grudeöfen
verkauft billig **J. Hofmann,** Dachtrjstr. 2.

Ein **mittelschweres Arbeitspferd,** flott u. zugfest, verkauft als überzählig.
Fr. Reif, Wiemberg.

1 Kaninchenkäfig, 6theilig, u. Kaninchen zu verkaufen
Dieskauerstraße 16, II.

Dreirolle zu verkaufen
Jacobstraße 44.

Bessere Zinkbadewanne zu verkaufen
Reilstraße 23, im Restaurant.

Klavier, tafelförm., gut und billig zu verkaufen, pt. Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

Gut erh. Kinderwagen und 1 Sitzwagen billig zu verk. Steinbestr. 12, II.

Großen Posten Militärstiefeln verk. billig
Fr. Dittmer, Kl. Klausstr. 5.

Fahrrad sofort billig zu verkaufen
Cigarrengeschäft Gr. Steinstr. 25.

2 Hundewagen und **1 Handrollwagen** zu verkaufen Taubenstr. 5.

Ein **leichtes Pferd** zu verkaufen
Bölbergeweg 61.

Gr. Kochofen-Unterlah
billig zu verk. Kurfürstenstr. 80, II. l.

Gutgearb. Sophas 38 M, Waschtisch, Vertik. u. Stühle bill. zu verk. Kl. Brauhausstr. 22, 2.

100 Schock gute Strohseile zu verk.
Wansleben a/S., **E. Brauer.**

Gutes **Pianino,** Fr. 225 M, zu verk. Off. u. **T. 657** Exp. d. Ztg. erbeten.

2 wachl. Hofhunde zu verk. Hafenstr. 28.

Stangenbeil zu verkaufen Wuchererstr. 7.

Edle Tauben zu verkaufen Landwehrstr. 2.

Schönes Schlafsopha b. z. v. Harz 25, II. r.

Kinderwagen z. v. Thüringerstr. 27, H. p.

Bettst. m. Matr., f. neu, b. z. v. Fortlerstr. 37, p. l.

Gr. Hund, zum Ziehen i. gk. Kl. Sandberg 1.

Gebr. Kleider, v. H.-Gleichenstr., Klausbergstr. 2

Handwagen verkauft billig Dachtrjstr. 2.

Grude billig zu verk.: Streiberstr. 7, I r.

G. Oleander (in v. Blüthe) z. vk. Saalberg 2.

Wachh. m. Hütte u. Steuern z. v. Kellnerstr. 8.

1 Sopha tof. spottb. zu vk. Hindenstr. 74, p. l.

Kinderwagen zu verk. Leipzigerstr. 49.

G. erh. Kinderbettst. z. v. Krukenbergstr. 13, II.

Zu kaufen gesucht.

Leere Maggiflaschen
Nr. 5 mit Glasstopfel kauft jeden Posten.
Gr. Sandberg 8. Contor.

Suche großen, jungen wachsamen Hofhund (auch Hündin) zu kaufen. Off. sub **K. 650** an die Exp. d. Bl.

2 junge 1jährige kräftige Ziegen zu kaufen gef. Off. u. **C. 613** Exp. d. Bl.

Gebr. Bahr. Kleiderschr. und 1 Reisekorb zu kauf. gef. Off. u. **E. 645** Exp. d. Bl.

Tritt für 2 Fenster zu kaufen ges. Off. u. **U. 658** an die Exped. d. Bl.

Drechslerdrehbank
für Kraftbetrieb sofort zu kaufen gesucht. Off. u. **A. 661** Exped. d. Ztg. erbeten.

Weinflaschen kauft
R. Holland, Zapfenstraße 18.

Hiegliche u. **Zeisige** zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. 663** Exp. d. Ztg. erb.

Stellen finden.

Drescherfamilien, Tagelöhnerfamil., Kuhfütterer, Pferdeknechte, Ochsenknechte, Burschen und Mädchen aufs Land erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen Central-Stellen-Vermittl.-Bureau, Kl. Ulrichstr. 3.

3 tüchtige Ziegeldecker
sucht **Otto Weisshelt,**
Bad Lauchstädt.

Junger Barbiergehilfe
(Lohn 5 Mark) findet sofort Stellung.
Hugo Haring, Löbejün.

Knechte u. Burschen
Stadt- u. Landmädchen
erhalten **kostenfrei** sehr gute täglich Stellen.
Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Sofort gesucht:
1 Schweinefütterer, 1 Pferdefütterer,
1 Kutscher, 1 Hausmädchen.
Fischer, Delitzscherstr. 78.

Tüchtiges sauberes Küchenmädchen
zum sofortigen Antritt gesucht.
Bauer's Brauerei, Heinrich.

Bekanntmachung.
Bureaugehilfe, der auch mit Bedienung der Schreibmaschine vertraut ist, **gesucht.** Gehalt 900 Mk. pro Jahr. Meldungen erbitten wir uns baldigst.
Bitterfeld, den 30. Juli 1901.
Der Magistrat.
A. Dippe.

Suche per 1. September einen ordentlichen
Burschen
für Hausarbeiten. Kost und Logis im Hause. Näheres **Burgstr. 69.**

Tücht. Mechaniker od. Schlosser
auf dauernde Arbeit gesucht. Offerten unt. **S. 656** Exped. d. Blattes erbeten.

Ein jg. **Geschirrführer** od. ält. **Mann** gesucht Schmeerstr. 3, p. Gleichdienstein.

Schuhmachergeselle
gesucht Unterberg 4.

14—17 j. Hausbursche von auswärts findet sofort Stellung.
Frau **Brandt,** Schmeerstr. 4, II.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer
Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.
hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Verh. u. led. **Inspektoren, Holzverwalter, Feldverwalter, Molkereiverwalter** und **Oekonomielehrlinge,** selbstständige **Mamsells** für größere und kleinere Güter, ält. u. jüng. **Landwirthschafterinnen, junge Mädchen** z. Erlernen der Landwirthschaft, **Hofmeister** und **Aufseher, Feldhüter, Angbauseher, Jäger,** verh. u. led. **Gärtner, Stellmacher,** led. **Kutscher, Junge,** der sich zum **Diener** ausbilden will, **Pferde- u. Ochsenknechte, Tagelöhner- und Dreschersamilien, Oberschweizer, Frei- und Unterschweizer, junge Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen,** verh. u. led. **Schäfer,** verh. u. led. **Kuh- und Ochsenfütterer, Schweinefütterer, Stuben-, Haus-, Küchen- und Viehmädchen aufs Land.**
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Tüchtiger ält. **Bauschlosser** für sofort gesucht Graseweg 8.

Tapezierer
(tüchtige Polsterer) stellt sofort ein
Naumann's Möbelfabrik.

Tüchtige Möbeltischler
werden sofort eingestellt.
Naumann's Möbelfabrik.

Ehrlichen, ordentl. Arbeiter,
möglichst branchekundig, sucht sofort das Colonialwaaren-Geschäft
Otto Bornschein, Mittelstr. 21.

Ordentlicher Laufbursche
gesucht Oleariusstr. 5, I. r.

Kräftiger Bodenarbeiter
für Getreidegeschäft für sofort gesucht.
Meldung Sonntag Vormittag
Gebrüder Jordan, Mühlweg 22.

Laufbursche per sofort gesucht.
M. & O. Wilke, Marktschloß.

Hausdiener v. ausw. z. 15. Aug. ges.
F. W. Rothstock, Bernburgerstr. 5.

Suche zj. Kellner i. Bahnhofl. u. II. Cl.
Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Ordentlicher **Laufbursche** gesucht. Zu erfragen **Hasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.**

Jung. Buchbinder-
gehülfe auf Partie u. Sortiment findet Stell. bei **Otto Hausi,** Fritzstr. 3.

Energischer Hausmann
für Häusergruppe 1. September **gesucht.** Ausführliche schriftliche Meldungen unt. **B. f. 600** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Agenten gesucht
gegen **hohe** Provision für unsere vorzüglichen **Beeren- u. Apfelweine.**
Obstverwerthungsgenossenschaft des Unterharzes, E. G. m. b. H., Gernrode.

Ein hiesiges **Versicherungsgeschäft mit ersten Generalvertretungen in Leben, Unfall u. Feuer,** sucht zur
Vertretung des **Chefs**
einen zuverlässigen, gut empfohlenen Herrn mit ca. **2—3000 Mk.,** später steigendem Einkommen zu engagieren. **Fachleute,** welche auch in der Organisation und Acquisition bewandert sind, erhalten den Vorzug. Offerten unter **R. b. 596** an **Rud. Mosse,** Brüderstr.

Led. Knechte u. Mädchen a. Land, Kutscher, ält. Mann z. Füttern
erhalten kostenfrei Stellung durch
Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.

Tücht. Rock- u. Hosenschneider
bei hohem Lohn gesucht. **Kleider-Keil,** Ludw.-Wuchererstr. 73a, Abth. f. Herrenschneid.

Per sofort gesucht ein kräftiges **Stubenmädchen,** welches schneidern od. Weißnähen kann. Zu melden Vormittags Magdeburgerstr. 33.

Aufwartung (7—12) oder **Dienstmädch.** zum sofortigen Antritt gesucht. Meldung Liebenauerstr. 178, I.

Hausmädch. a. L. kostenfr. ges. Breitestr. 9, II.

Jüng. Wärterin mit g. Zeugn. f. Privatklinik gesucht **Breitestraße 9, II.**

Junge Mädchen können die **fl. Damenschneiderei** unentgeltlich erlernen.
Frau **Emma Remmert,** Friedrichstr. 56, III.

Aufwartung täglich 2 Stunden gesucht. Zu erfr. **Mauerstraße 3, part.**

Suche zum 15. August oder 1. Septbr. für mein Material-, Glas- und Porzellangeschäft eine einfache Kotte
Verkäuferin
bei freier Station. **Heinrich Straussinsky, Taucha** bei Leipzig.

Tüchtiges Dienstmädchen
gesucht **Kirschner, Lt. Löwenbräu.**

Für unser Comptoir suchen wir zur praktischen Ausbildung ein jung. Mädchen
mit guter Handschrift. Stenographie-Kenntnis erwünscht.
Hoensch & Co., Halle a/S.,
Neue Promenade 1.

Aufwartung täglich bis Nachmittags gesucht Magdeburgerstr. 28, II.

Meldungen bis 3 Uhr Nachmittags.

Mädchen zur Aufwartung f. Vor- und Nachmittag gesucht Lindenstr. 8, III. rechts.

Dienstmädchen
vom Lande sofort oder 1. Septbr. gesucht Landwehrstr. 12, pt. rechts.

Perfekte Köchin,
Kochlehrfräulein,
2 Küchenmädchen
sofort gesucht. Zu melden beim Portier
Hotel Preussischer Hof.

Junge Damen
zur Erlernung der **feinen Küche** gesucht.
Mars-la-Tour.

Mehrere **Mädchen** in Arbeit sofort gesucht Herrenstr. 2, Hof part.

Junges tüchtiges Mädchen
nach Leipzig zu jg. Ehepaar für sofort od. 15. August gesucht.
Studte, Schillerstr. 46.

Achtung!
tüchtige, selbstständige **Köchin** bei hohem Lohn für eine feinere Gerichtsf. z. 1. Oktbr. gesucht, gute Empfehlungen erforderlich.
Pritsch, Bölbergasse 4, I.

Junge Damen können die Glanzplätterei gründlich erlernen Schulstr. 5.

Mädchen, welches kochen kann, für eing. Dame in dauernde Stellung gesucht.
Fr. **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Köchinnen für Restaur. u. Privat, Haus-, Küchen- u. Stubenmädchen, Mädchen auf's Land finden sofort u. später gute Stellung.
Fr. Brandt, Schmeerstr. 4, II.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Molkereinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stützen, Kinderfräulein, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen, Hausmädchen für Güter, sowie bess. weibliches Dienstpersonal jeder Branche für Herrschaftshäuser.
Frau Marie Wantzlöben,
Gr. Steinstr. 80.

Schulkind oder jung. Mädchen zum Frühstücktragen sofort gesucht Georgstr. 10.

Geübte Monogrammstickerin
sofort gesucht
Poststraße 18, im Wäschegeschäft.

Aelt. u. jüng. Mädch. erh. hier u. ausw. Stellung b. Fr. **Domke,** Geiststr. 39.

Suche sofort bei hohem Lohn
1 Köchin f. feine Herrschaft, 1 Hausmädch., welches kochen kann f. feine Herrschaft nach ausw., 2 Stubenmädch., 1 Küchenmädchen, 1 Kindermädch., 1 Kochlehrling, 1 Kellnerlehrling aus anständiger Familie.
Fr. Tränkner, Leipzigerstr. 51, I.

Suche z. 15. Aug. ein jüng. anst. Mädch. v. 16—18 J. Zu erfr. Grünstr. 27, I r.

Solid. fleiß. Mädchen, mögl. v. Lande, per sofort gesucht Rannischestr. 29, I.

Jung. fleiß. **Dienstmädchen** 1. Septbr. gesucht Hafenstraße 39.

Einz. Dame sucht sof. ein ält. zuverl. Mädchen **Kl. Ulrichstr. 3, I.**

Direktrice
per 1/9. zur selbst. Leitung gesucht. Dieselbe muß in allen Zweigen der **feinen Damenschneiderei** und Anfertigung von **Jaquet-Costumes** durchaus tüchtig sein. Schriftl. Offerten m. Angabe bisheriger Thätigkeit erbittet **Kleider-Keil,** C. Wuchererstr. 73a.

Mädchen für 2 ein. Leute find. bei 40 bis 50 Thlr. gute Stelle Harz 39, p.

Jg. Damen f. d. Plätten grdl. erl., auf **Wunsch nach der Lehrz. Beschäftigung** Wiener Plätt- u. Lehr-Atelier Fortlerstr. 47, I

Perfekte Köchin
für **fl. Herrschaft** in Merseburg bei 25 M. Monatslohn sof. ges. d. **Blumeweis** (Fr. Gareis) Sternstraße 8.

Ordl. anständ., im Haushalt erfahrenes **Mädchen** 1. Okt. ges. zu 2 Personen Hohenzollernstr. 37, I.

Amme gesucht Magdeburgerstraße 50, part. 3—5.

In meinem feinen Posamenten- — Besatz-Artikel — Geschäft finden zwei tüchtige, branchekundige
Verkäuferinnen
sowie ein junges Mädchen als
Lernende
sogleich oder später Stellung
W. F. Wollmer.

Als Stütze
wird ein junges **Mädchen,** welches kochen und dem kleinen Haushalt vorstehen kann, von einzelner Dame per 15. August event. **später gesucht.** Offerten unter **V. 619** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Wegen Verheirathung des jetzigen findet 1. Oktober anständiges, älteres, mit besten Zeugnissen aus größeren Häusern versehenes **Mädchen** für Küche und etwas Hausarbeit Stellung. **Alte Promenade 4.**

Gr. Schulmädchen ges. Schülerhof 10, I.

Kindergärtnerinnen
und **Stützen** der Hausfrau, Jungfern und Stubenmädchen sucht für nur fl. Herrschaft **Blumeweis** (Fr. Gareis), Sternstr. 8.

Verkäuferinnen zur Führg. v. Filiale d. Butter-Delikatess- u. Colonialw.-Branche, hoch. Gehalt u. Tant. v. Umsatz; Verkäuferin. f. Posamenten-, Woll-, Weißwaaren, Haus- u. Küchengeräte, Glas-, Porzellan- u. Schuhwaaren gesucht durch **Binneweiß** (Fr. Gareis), Sternstraße 8.

J. Mädchen z. Schneidern gel. Gr. Berlin 4.

Zuverl. erfahr. Mädchen oder unabhängig, junge Frau sof. gel. Fortlerstr. 48, II. l.

Junges, sauberes **Mädchen** für alles, leichter Dienst, 1. September gesucht Geiststr. 64, Emailie-Geschäft.

Arbeiterinnen
gesucht **Thüringerstr. 20.**

Frauen zum Gerstehacken
gesucht. **Oekonomie, Breitestr. 10.**

Aeltere **Aufwartung** für Nachmittag ges. Goethestr. 15, II. rechts.

Alleinstehende Dame in kleiner Stadt sucht zum **1. Oktbr. junges Mädchen besserer Familie,** als **Mädchen f. alles.** Gute Zeugnisse Hauptbedingung. Lohn 32—34 Thlr. Meldungen unt. **D. 664** sofort an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Bäckerlehrling
sucht sofort
W. Wernicke, Geiststr. 9.

Für mein **Drogen, Farben- und Parfümerie-Geschäft** suche 1. Oktbr. **einen Lehrling**
aus guter Familie. Kost u. Wohnung im Hause. **G. Osswald Nachf.**

Lehrling sucht
Aug. Haberland, Mittelstraße 3,
Geschäft f. Gas- u. Wasseranlagen.

Lehrlingsgesuch.
Für das Bureau einer erstklassigen **Versicherungs-Gesellschaft** wird sofort **ein Lehrling** bei monatlicher Vergütung **gesucht.** Junge Leute mit gut. Schulbildung und schöner Handschrift können sich melden auf der Generalagentur **Weidenplan 21,** I, 8—10 und 3—4.

Lehrling
für mein **Cigarren-Special-Geschäft** gegen monatl. Vergütung gesucht.
Paul Keitel.
Gr. Ulrichstr. 36.

Einen Lehrling sucht **G. Reichardt,** Fleischermstr., Gr. Brauhausstr. 31.

Schriftsetzer-Lehrling gesucht **Buchdruckerei, Geiststr. 28.**

Tapezierer-Lehrling, Sohn rechtschaffener Eltern, sucht unter günst. Beding. **A. Schmidt,** Kl. Steinstr. 6.

Lehrling gesucht
mit guter Schulbildung per sofort oder später für ein **Versicherungs-Bureau.**
Selbstgeschr. Offerten unter **B. t. 590** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Stellen suchen.

Anständ. Mann in mittleren Jahren sucht Vormittags einige Stunden von 9 bis 12 Uhr Beschäftigung zum Wegegehen od. dergl. Näheres **Gr. Ulrichstr. 60,** im Cigarrengeschäft.

30 Mark Belohnung
demjenigen, welch. e. j. verh. Mann, gew. Soldat, Stellung als Portier, Bote oder dergl. nachw. Offerten unter **F. 646** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jüng. sol. Mann s. dauernde Beschäftig., am liebsten Gartenarbeit. Gefl. Off. unter **H. 653** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tischler (Invalid) sucht für einige Stund. täglich Beschäftigung irgend welcher Art. Offert. u. **E. 665** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Aelterer Sattlergehülfe,
selbst. Arbeiter, sucht baldigst Stell. Zu erfragen Martharstr. 29, bei Herrn. Meißner.

Suche Lehrstelle als Mechaniker. Off. unter **R. 662** an die Exped. d. Ztg. erb.

Dame mit kaufmännischer Handschrift **sucht Beschäftigung** in schriftlicher Arbeit oder Adressenschreiben. Gefl. Off. unt. **V. 639** an d. Exped. d. Ztg.

Hausmädch. sucht sof. St. Breitestr. 9, II.

Junge bessere Frau (Wittwe)
sucht für 1. Oktbr. anständige Beschäftigung. Selbige ist auch im Buch- und Cassawesen bewandert. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Gefl. Offerten unter **T. 637** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Empfohle Fräulein für Conditorei, Mädchen für alle Arbeit.
Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.
Suche Kochmamsell, Küchenmädch.

Jg. Mädchen v. 16 Jahr. mit gutem Zeugniß sucht leichten Dienst bei einzelnen Leuten od. Leuten mit einem Kinde. Zu erfr. Bruckdorferstr. 9, III.

Modes.
Putzarbeiterin sucht sof. od. sp. Stell. auch nach außerh. Off. u. **Z. 660** Exp.

Anst. saub. **Waschfrau** sucht noch Beschäftigung Friedrichstr. 27, H. p.

Diverse.

Zum Einmachen.
Meine langjährig beliebten **Fruchtessige,** **vorzüglich z. Einlegen der Früchte, bringe in empfehlende Erinnerung.**
Verkauf über u. loseweis in der Fabrik
Th. Franz, Gr. Märkerstraße.

Fahnenstangen, Fahnenspitzen
empfiehlt billig
W. Krause, Dampfdrechslerei,
Mühlberg 12.

Brot!!
groß u. kräftig, vorzüglich im Geschmack,
empfiehlt **Königstraße 23.**

M. Seydewitz, Jägerplatz 21,
empf. sich zu **Polster-** u. Tapezierarbeiten, **Dekorationen** jeder Art u. Größe.
Dal. eine **Theaterbühne** zu verleihen.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010804020/fragment/page=0003

Zähne mit und ohne Gaumen.
Garantie für Brauchbarkeit. Zahnziehen schmerzlos, ohne allg. Betäubung.
Umarbeitung alter Gebisse u. Reparaturen in 3—6 Stunden.
Americ. Zahn-Atelier Netz,
nur Geiststr. 21, auf 21 achten.

Bis Ende August verreist.
Dr. Risel, Geh. Med.-Rath.

Von der Reise zurück.
Dr. Köhn.

Ordl. Waschfrau nimmt noch Wäschen an Kl. Schloßgasse 9.

Für Zahnleidende!
Von der Reise zurück, bin ich von 9 bis 1 Uhr und 2—5 Uhr wieder zu sprechen.
Netz, Zahn-Atelier, Geiststr. 21.

3 D.
9/8. 8 U. Abends **F. E. V.**

Hilfe geg. Blutstock. **Hagen, Hamburg,** Binnenberger Weg 12.

1 Fuhre Pferdedünger ist unentgeltlich abzuholen **Fleischerstraße 12.**

Saubere Betten zu verm. Albrechtstr. 12, p.

Großes, kräft. Landbrot, Stck. 40 ₰. **Paul Ernst,** Triftstraße 29, Ecke Stephanstraße.

Hundefutter giebt ab **„3. Pilsner Urquell“,** Bartfischstr. 5.

Polster- und Tapezierarbeiten werden in u. außer d. Hause angefert. Lilienstr. 5.

Geschäftsmann auf dem Lande sucht Bekanntschaft mit junger Dame vom Lande, im Alter von 20—28 Jahren, mit etwas Vermögen, zwecks späterer Verheirathung. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Off. unter **M. 652** an die Exped. ds. Bl. erb.

Pfänder besorgt diskret, Vorschuß jederzeit. **Naue,** Moritzkirche 5.

Perf. Schneiderin empf. sich im Anf. von Dam.- u. Kinderkleid. Kl. Märkerstr. 3, II. r.

Guter Privat-Mittagstisch Hackebornstr. 4, I.

Verzogen ist Frau **M.** von Fürstenthal 5, I. nach **Zenkerstraße 9, part.**

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird ang. Moritzzwinger 6a, Fr. **Pohle.**

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Geschirrführer **Robert Böttge** aus Hettstedt, jetzt unbekannten Aufenthalts, geb. am 14. Juni 1868 zu Riestedt, evangelischer Religion, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Sittlichkeitsverbrechens verhängt. — Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 4 J. g. 846/01 sofort Mittheilung zu machen.

Halle a. S., den 1. August 1901.
Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:
Alter 33 Jahre, Größe 1,50 bis 1,58 m, Statur untersetzt, Bart: kleiner, blonder Schnurrbart.
Kleidung: Strohhut, hellgraues Winterjacket, dunkle Hose.
Besondere Kennzeichen: schleppender Gang.

Maschinenstricken wird angenommen. Schwetschkestr. 18, III.

Pfänder-Auction.

Montag den 5. August cr., Vorm. 9 Uhr sollen **Henriettenstraße 32 — Reichshalle** — die in dem **W. Arndtschen Privat-Leihamte** verfallenen Pfandstücke von Nr. **8401 bis 12106**, als:
Gold- und Silbersachen, Uhren, Wäsche, Betten u. Kleidungsstücke
zugleich wegen Aufgabe des Geschäfts öffentlich meistbietend versteigert werden.
Einlösung bis **1. August cr.,** Abholung des Ueberschusses bis **10. August cr.,** später bei der Armen-Direktion.
Halle a. S., Augustastr. 10, I.
R. Pauly,
vereid. Auctionator.

Mittwoch den 7. August ds. Jrs., Nachmittags 4 Uhr sollen auf dem Hofe des **hiesigen Garnisonlazareths verschiedene ausgesonderte Geräthe, altes Eisen, Blei, Zinn, Messing, Lumpen, Tische und Schränke** gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden.
Garnisonlazareth Halle a. S.

Auction.

Mein Auctionslokal befindet sich
Große Klausstraße 22.
Daselbst werden allerhand Gegenstände und Waaren unter günstigen Bedingungen stets entgegen genommen.
A. Schmidt, Auctionator.

Zwangsversteigerung.

Montag den 5. August 1901, Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Zwingerstr. 26** hier 1 gr. Spiegel, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 runden Tisch, 3 Nickelkaffeebretter öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung.
Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Amtliche Bekanntmachung.

Zwecks Vornahme von **Pflasterarbeiten** wird die **Südstraße** zwischen Streiber- und Bernhardystraße vom **5. d. Mts.** ab bis auf Weiteres **gesperrt.**
Halle a. S., den 3. August 1901.
Die Polizei-Verwaltung.

Das Buch über die Ehe
m. 39 Abbild. v. Dr. Retau, 1,60 M. Ueber das Geschlechtsleben des Menschen von Dr. Freitag, 1,60. Beide Bücher zusammen gegen M. 3.— frei.
G. Engel, Berlin 178, Potsdamerstr. 131.

Himbeersaft
aus feinsten Gebirgsbeeren, frisch von der Presse, offeriert
Moritz Kade Nachfolger,
Leipzigerstraße 93.

C. Hübenthal,
Büchsenmacher, Leipzigerstraße 86.
Halle a. S., Fernsprecher 2304,
empfiehlt bei größter Auswahl seine vorzüglich eingeschossenen Gewehre aller beliebenden Konstruktionen.
Ferner empfehle zur bevorstehenden Hühnerjagd: **Jagdpatronen,** gute Ladung, **Garantie verzugefrei**
per 100 Stück Mk. 5,50,
gasdicht 100 Stück Mk. 6,50,
außerdem rauchlose Patronen,
Marke „Falsan“ 100 Stück 9 Mark,
sowie **Waldvoder** u. **Rottweiler** rauchl. und **Schwarzpulver-Patronen, Teschner u. von Dreyse Patronen** zu Original-Fabrikpreisen.
Patronenhülsen à 100 Stück Mk. 1,60.
Ia. Jagdpulver u. Patentschrot
zu billigsten Preisen.
Große Auswahl in allen **Jagdutensilien.**

Gicht
Rheumatismus, Lähmungen, Hautkrankheiten, Beinleiden u. offene Füsse, Magen- und Darmkatarrh, Blutarmuth, **Tuberkulose** sowie alle
Frauenleiden.
Sicherer Erfolg d. uns. comb. Sauerstoff-Heilmethode
Conside,
Inst. f. chem. Präp., **Berlin S.,**
Camphausenstrasse 20d.
Auswärts brieflich. Prospekt gegen Einsendung von 20 Pf. in Marken.

Prinzenstr. 8. Prinzenstr. 8.
Neu eröffnet!
Bringe hiermit zur gefl. Kenntniß, daß ich mit heutigem Tage eine
Schnellreparaturwerkstatt
mit Maßgeschäft
eröffnet habe, u. bitte um gütigen Zuspruch. Versichere reelle und billige Ausführung.
Arthur Stief,
Schuhmacher.

Accumulatoren-Fabrik,
Reparaturwerkstatt u. Ladestation.
Wilhelm Erny,
Nur Neue Promenade 14,
vis-à-vis Leipziger Thurm.

Sicherheits-Seilwinden
zum Aufwinden von Lasten.

Einfach!
Praktisch!
Bewährt!
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. u. **Berlin N.,** Chausseestr. 2 E.

Verschenkt wird das bekannte **Buch über die Ehe,** 128 S. stark, welches überall 2 ℳ kostet; gegen Einsend. von 60 Pfg. durch **Schmidt's Verlag, Berlin 31,** Winterfeldtstr. 34.

Nur Sanidcapseln (10 Gr. Santal, 5 Salol, 3 Cubeb, 1 Terpinol) wirken sofort u. ohne Rückschlag bei Harnröhrenentzündg., Blasenkatarrh etc. (Keine Einspritzung). Preis ½ Fl. 1.60, ¾ Fl. 3 Mk. Apoth. Hofmann, Schkeuditz-Leipzig,
Adler-Apotheke.

Patente besorgt und verwerthet gut und schnell
B. Reichhold, Ingenieur,
Berlin NW., Louisenstr. **24.**
Vertreter für **Halle a. S.:**
R. Uhlmann, Sternstrasse 5a.
Auskunft kostenlos.

C. L. Blau,
geg. 1843.
Confekte,
Pralinée u. Bonbon.

Luhns Seifenfabrik, Barmen-R.
Wasche mit **Luhns** Wasch-Extract.

Schweizer Cigarren!

200 Alpenrosen, hochfein	Mk. 2,80
200 Kneipp-Cigarren	„ 2,60
200 Flora Habanna	„ 2,50
200 Rio Grande	„ 2,20

Von 1000 Stück an franco.
Exportgeschäft,
Winiger, Boswyl (Schweiz).

Staatlich-städtische
Kunstgewerbeschule zu Erfurt.
Fachschulen für Dekorationsmaler, Lithographen, Modelleure, Bildhauer, Ciseleure, Bau- und Möbeltischler, Kunstschlosser 2c.
Volle kunstgewerbliche Ausbildung.
Das Winterhalbjahr beginnt am 15. Oktober.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Ludwig Wuchererstr. 75,
Ecke Bismarckstraße.
Sprechzeit: von 11—12½ Uhr Vorm. u. von 3—4 Uhr Nachm.
Telephon Nr. 954.
Wald,
prakt. Arzt und Geburtshelfer.

Geb. j. Dame ist sof. bereit, die Hausfrau in bess. Haushalt auf 3—4 Wochen zu vertreten oder zu unterstützen, auch eine Dame auf Reisen zu begleiten. Offerten an **J. Michael,** Delitzsch, a. d. Kirche 1.

H. C. Weddy-Pönicke
Halle a. S.,
Leipzigerstr. 6.
Bettfedern, fertige **Betten**
Eiserne Bettstellen.

Fertige Betten von 15 Mark an pro Gebett.
Bettfedern von 55 Pfg. p. Pfd. an.
Matratzen von 6 ... pro Stück.
Eiserne Bettstellen von 8,50 M. an p. Stück.
Strohsäcke von 2 Mk. an.
Schlafdecken von 2 Mk. an (Baumwolle).
Schlafdecken von 4 Mk. 25 Pf. an (Wolle).

Die Besichtigung meiner Betten-Ausstellung ist auch Nichtkäufern gern gestattet.

Verlobungs-, sowie Familien-Anzeigen
aller Art sauber u. preiswerth.
Friedrich Malsch,
Gr. Steinstr. 9.

Standard-Fahrräder
u. Zubehörtheile sind die billigsten u. besten.

Mehrjährige Garantie. Sende 14 Tage zur Ansicht unt. Nachnahme. Hauptkatalog, Preisgriffe gratis u. franco. Wiederverkäufer gesucht
O. Ammon, Eisbed. Enorm-Versandhaus.

Hausverwaltungen
übernimmt ein im Baufach u. Wohnungsverkehr erfahrener Kaufmann. Gefl. Off. unter **D. 624** an die Exped. ds. Bl.

Reinseidene Sonnen-Schirme,

Ia. Qualitäten von dieser Saison zu **Spottpreisen.**
Schirmfabrik
F. B. Heinzel,
Leipzigerstr. 98.
Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Ueber Nacht

trocknet die
Fussboden-Farbe
à Pfd. 50 Pfg.
bei
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Hiermit die traurige Nachricht, daß unser liebes, gutes **Lottchen** im Alter von 3 Jahren am 1. August, Abends 6½ Uhr in Dessau nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.
Die tieftrauernden Eltern
Otto Mutterlose und **Frau.**
Halle-Crölmitz, 2. August 1901.

Gestern Abend 6 Uhr entriß uns der Tod nach kurzem, schwerem Kranksein unser liebes, kleines **Walterchen.**
Dies zeigen tiefbetrübt an
Franz Wasewitz u. **Frau.**
Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres Entschlafenen sagen wir allen denen unseren herzlichen Dank, die seinen Sarg mit Kränzen schmückten. Herzlichen Dank den Mitarbeitern von Baas & Littmann und dem Verband der Schmiede, dem evangel. Arbeiterverein, sowie Dank Herrn Pastor Pfanne für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernde Wwe. Härtel, nebst Kindern.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Freitag Nachmittag 3 Uhr verschied nach schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin,
Frau Kiara Günther
geb. Schmeil
im 27. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 3. August 1901.
Die Beerdigung findet Montag den 5. d. Mts., Nachmittag 4 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

Gestern Morgen 11¼ Uhr entschlief nach kurzem, schweren Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter
Bertha Röder geb. **Walter.**
Die trauernde Familie Röder.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute Nachmittag 4 Uhr starb im 58. Lebensjahre nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unserere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante, Frau
Amalie Rothe geb. **Schauseil.**
Um stilles Beileid bitten
Carl Rothe, Tischlermeister,
und **Kinder.**
H.-Trotha, den 2. August 1901.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres so plötzlich verstorbenen lieben **Willy** sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, sowie Herrn Pastor Wagner für seine trostreichen Worte am Grabe unsern herzlichsten Dank.
Franz Wiebach nebst Frau und Kindern.
Halle a. S., den 2. August 1901.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher und inniger Theilnahme beim Begräbniß unserer theuren Dahingeschiedenen, des Handelsmannes
Heinrich Schneller
und dessen Ehegattin,
welche nach Gottes unerforschlichem Rathschluß zu jüngst ums Leben kamen, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank, insbesondere Hrn. Pastor **Werner** für die tröstenden Worte am Grabe, die unsern wunden Herzen wohlgethan, Herrn Kantor **Weyland** nebst Schuljugend für den erhebenden Gesang. Dank dem Gesangverein Ammendorf für den tiefempfundenen Trauergesang, dem Kriegerverein Radewell für die ehrende Begleitung. Dank allen, die ihre Särge so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten. Möge Gott jeden vor ähnlichem Schicksale bewahren.
Die schwergeprüften Hinterbliebenen.
Radewell, Lochau, Bruckdorf, Halle a/S., Tragarth, 2. August 1901.

Heute Vormittag 10 Uhr verschied sanft nach langem schweren Leiden mein herzensguter Mann, unser lieber Bruder und Schwager,
der General-Agent
Hugo von der Heydt
im 51. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 2. August 1901.
Die Beerdigung findet am Montag den 5. d. Mts., Mittags 12 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Nachruf.
Am 2. d. Mts. wurde uns nach längerem schweren Leiden unser hochverehrter Chef, Herr **General-Agent**
Hugo von der Heydt
durch den Tod entrissen.
Wir betrauern in dem Heimgegangenen einen edlen Mann, der in seinem loyalen Wesen, seinem streng rechtlichen Charakter und in seiner rastlosen Schaffenskraft stets als Vorbild diente und werden demselben ein treues Andenken bewahren bis über das Grab hinaus.
Halle a. S., den 3. August 1901.
Das Inspektions- und Bureaupersonal der Generalagentur Halle der Vaterländ. Feuer-Versich.-Aktien-Gesellschaft in Elberfeld.

Heute Abend 11½ Uhr wurde unsere heissgeliebte Mutter, Grossmutter, Schwester und Schwiegermutter, Frau
Pauline Assmann, geb. Rohde
im 72. Lebensjahre durch einen sanften Tod von ihrem schweren Leiden erlöst.
Dies zeigen tiefbetrübt an im Namen der Hinterbliebenen
Max Assmann, Sub-Direktor,
Richard Assmann, Buchhändler,
Otto Assmann, Königl. Reg.-Baumeister,
Frau Prof. **Martha Zacher,** geb. Assmann,
Frau **Marie Brandes,** geb. Assmann.
Halle a. S., den 2. August 1901.
Die Beerdigung findet Montag den 5. d. Mts., Nachm. 3½ Uhr von der Leichenhalle des Neumarktfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010804020/fragment/page=0004